



**Maßnahmengruppe 74:**

Uferlinie naturnah umgestalten und Anlegen einer Sekundärräue; Maßnahme bereits durchgeführt

**Maßnahmengruppe 71, 72:**

Strukturmaßnahmen innerhalb des Gewässers wie z.B. Totholz oder Bühnen einbauen; Ufer- und Sohlgestaltung

**Maßnahmengruppe 70, 71, 72 und 73:**

Grunderwerb für eigendynamische Entwicklung, Strukturmaßnahmen im Gewässer wie z.B. Totholz oder Bühnen; Ufer- und Sohlgestaltung; Habitatverbesserung im Uferbereich;

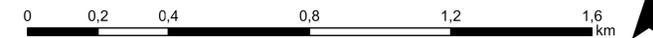
**Legende**

- Code 61: Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses
- Code 63: Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens
- Code 69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
- Code 70: Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
- Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
- Code 72: Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung
- Code 73: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich
- Code 74: Sonstige Maßnahmen zur Auentwicklung und Verbesserung von Habitaten
- Code 75: Alt- und Seitengewässer anbinden
- Code 76: Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen
- Code 77: Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagement

**FGN FWK 1\_F227**

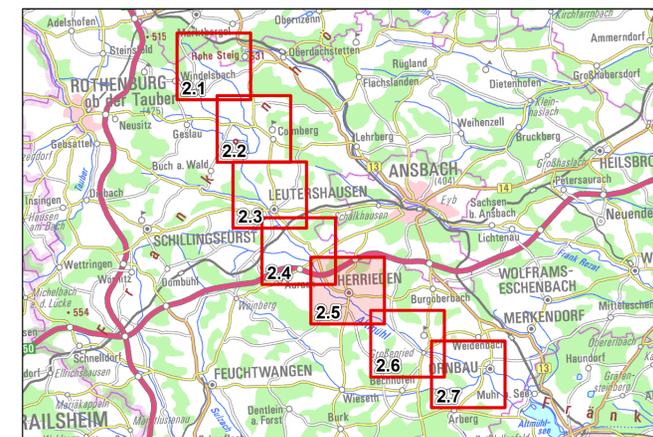
**Gewässerordnung**

- Gewässer I. Ordnung
- Gewässer II. Ordnung
- Gewässer III. Ordnung



**Beschreibung der Maßnahmencodes**

- Code 69: Herstellung der Durchgängigkeit, an kleineren Abstürzen z.B. durch Sohlgleiten, an größeren Abstürzen wie Wehranlagen durch Fischaufstiegsanlagen
- Code 70: Grunderwerb eines 5-10 m breiten Uferstreifens, um eine eigendynamische Entwicklung zu ermöglichen, Ufer- und Sohlverbauungen zurück bauen
- Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer wie z.B. der Einbau von Totholz oder Bühnen
- Code 72: Laufveränderungen, Einengung/Aufweitungen oder eine Neuanlage von Mäandern
- Code 73: Entwicklung von Hochstaudenflur/Röhricht, Ufergehölze wo möglich entwickeln bzw. erhalten/naturnah pflegen
- Code 74: Verbesserung von Habitaten in der Gewässeraue, Primäraue naturnah entwickeln/wiederherstellen, Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln/neu anlegen
- Code 75: Altgewässer anbinden; Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern



**Vorhaben:**

Umsetzungskonzept "Hydromorphologische Maßnahmen" nach EG-WRRL

**Beteiligte Gemeinden:**

Windelsbach, Colmberg, Leutershausen, Aurach, Herrieden, Bechhofen, Burgoberbach, Ornbau

FWK 1\_F227

Altmühl bis Einmündung Wieseth

**Vorhabensträger:** Wasserwirtschaftsamt Ansbach

**Detailplan:** Neunstetten bis Leutenbuch

**Entw.:** PM, SB  
**Gepr.:** HS, SB

**Landkreis:** Ansbach

**Anlage** 2  
**Plan-Nr.:** 2.5

**Maßstab:** 1:10.000

Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift Entwurfsverfasser \_\_\_\_\_

**Wasserwirtschaftsamt Ansbach**

